



Im Zentrum der Arbeit: eine höhere Effektivität

Von Valeriu Mircea Isbăsoiu,
Parteisekretär, Petrolchemisches Kombinat Brazi

Regelmäßig besuchen Lehrlinge, die demnächst ihre Arbeit in der Produktion aufnehmen, sowie künftige Parteimitglieder und Mitglieder des Kommunistischen Jugendverbandes das Kabinett für politisch-ideologische Information unserer Parteileitung. Hier wird ihnen die gesamte Geschichte des Betriebes auf eindrucksvolle Weise dargestellt. Hier lernen sie auch die Perspektive des Kombinates kennen. Dabei erfahren sie zum Beispiel, daß die Produktion von 1975 bis 1980 verdoppelt werden soll. Vor dem Kombinat stehen also bedeut-

same Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des XI. Parteitages und der Landeskonferenz der Rumänischen Kommunistischen Partei vom Dezember 1977 ergeben.

Die Konferenz bestätigte Programme über zusätzliche Maßnahmen zur ökonomischen und sozialen Entwicklung Rumäniens bis 1980, zur Steigerung des Lebensstandards in den Jahren 1976 bis 1980 sowie zur Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit und legte die Richtlinien für die Erarbeitung des Fünfjahrplanes von 1981 bis 1985 fest

einzelnen Betriebe und jedes Arbeitskollektiv sind Maßnahmen festgelegt worden, die dazu beitragen sollen, diese Ziele zu erreichen. So haben wir es in der Parteioorganisation erreicht, daß die staatlichen Leiter der Betriebe den Produktionsablauf systematisch vorausrechnen, wodurch sie rechtzeitig bestimmte negative Tendenzen erkennen, Mängel vorbeugen und zielstrebig die Initiative der Werktätigen entwickeln können. Im Mai dieses Jahres sah zum Beispiel in der ersten Dekade der Zuwachs nicht gerade gut aus. Bei einigen Anlagen waren sogar Ergebnisse zu erwarten, die unter denen des Vormonats lagen. In untersuchten Kollektiven an Mitgliedern der Parteileitung und des Rates der Werktätigen die Ursachen. Sie erreichte daß an Ort und Stelle Maßnahmen festgelegt wurden, sicherten, daß am Ende des Monats der Plan doch ordentlich erfüllt wurde.

Wir haben überhaupt die Parteiarbeit verstärkt auf Produktionsprobleme orientiert und die Rolle der Mitgliederversammlungen bei der Behandlung der ideologischen Probleme erhöht, die ihnen zugrunde liegen. Dabei haben wir die Versammlungen organisiert, daß sie zu einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kolk-

Parteikollektive noch enger zusammen

Ausgehend von ihren Beschlüssen, wurde in unserem Kombinat der Rat der Werktätigen als Leitungsorgan des Betriebes vor allem durch Werkstätige aus den Werkstätten und Produktionsabteilungen verstärkt. Dem Parteisekretär wurde die Funktion des Vorsitzenden übertragen. Dadurch ist die Rolle der Parteioorganisation erhöht worden, und wir erhielten die Möglichkeit, alle Kräfte des Kombinates besser und einheitlich für die möglichst gute Erfüllung unserer Aufgaben zu mobilisieren.

Gemeinsam mit dem Rat der Werkstätigen, der Leitung der Gewerkschafts- und der Jugendorganisation hat unsere

Parteileitung ein Programm für die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Tätigkeit erarbeitet. Sein Grundanliegen besteht darin, das Kombinat zu einem Betrieb zu machen, der beispielgebend ist in der wissenschaftlichen Produktions- und Arbeitsorganisation, bei der Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und bei der Erhöhung der Effektivität der gesamten ökonomischen und sozialen Tätigkeit. Eingeschlossen sind Aufgaben, um die Arbeits- und Lebensbedingungen weiter zu verbessern sowie immer mehr Werkstätige in die Leitung des Betriebes einzubeziehen.

In jeder Grundorganisation der